

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.05.2004



Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- NEU!! Sonderangebote jetzt auch zur Monatsmitte
- Neues zum GUMO und GUMO-TOP
- Jahreskongress Apotheke der Zukunft
- INVADE - Modellprojekt im Landkreis Ebersberg
- Die Frage des Monats - und die Antworten dazu
- Preisliste für Zubehör aktualisiert

NEU!! Sonderangebote jetzt auch zur Monatsmitte !!NEU

Ab 15. Mai stellen wir Ihnen die Großhandelsangebote (Blaue Listen) im halbmonatlichen Rhythmus zur Verfügung. Obwohl diese Möglichkeit bisher nur vom Direktbestellservice IFAP genutzt wird, gehen wir davon aus, dass auch die Großhändler in Kürze diesen Service nutzen werden. Bei der Vielfalt der Angebote ist das zweifache Update im Monat auch für Sie ein großer Vorteil.

Das bedeutet also, dass Sie auch zum 15. eines jeden Monats die Meldung am Bildschirm erhalten, dass Großhandelsangebote zur Abholung bereit stehen, die sie einlesen und aktivieren müssen. Sollten Sie noch nicht über ISDN verfügen, erhalten Sie nun auch zum 15. eine Diskette.

Neues zum GUMO und GUMO TOP

Die Firma GEHE hat uns mitgeteilt, dass ab Mai 2004 die Angebotsliste GUMO-TOP allen ihren Kunden zur Verfügung gestellt wird und dass damit der normale GUMO entfällt. Alle Apotheken, die noch die GUMO-Angebote haben, stellen wir automatisch auf GUMO-TOP um, allerdings erst mit der Aktivierung des normalen Preisänderungsdienstes (Programm 4).

Jahreskongress Apotheke der Zukunft

Mit dem Untertitel "2004 - Der Start in eine neue Apotheken-Welt" fand in der letzten Woche ein zweitägiger Kongress in Bad Homburg statt. 20 namhafte Referenten aus den Ministerien, von Unternehmensberatungen und aus der Apothekerschaft stellten ihre Visionen für die Apotheke in den nächsten Jahren vor.

Leider waren unter den knapp 100 Teilnehmern nur ein Bruchteil Apotheker vertreten. Pharmaindustrie und Dienstleistungsfirmen, z.B. Netzbetreiber, Consultingbüros, ja sogar von ebay, zeigten größeres Interesse an den zum Teil schon eingetretenen und noch anstehenden Veränderungen.

Fast alle Referenten vertraten die Meinung, dass die Apotheken nach wie vor ihre Berechtigung in der Arzneimittelversorgung haben, dass sie aber zum einen noch mehr die modernen technischen Möglichkeiten und zum anderen ein erweitertes kreatives Marketing-Denken einsetzen müssen.

Herr Däinghaus von DocMorris hat einen brillanten Vortrag über seinen Versandhandel gehalten und er konnte mit enormen Zuwachszahlen aufwarten. Das machte Eindruck! Leider wurden die unterschiedlichen nationalen Bedingungen, die entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen haben, nur unzureichend diskutiert (ABDA hat gefehlt).

Immer wieder in den Vordergrund gerückt wurde auch das Thema "Ketten". Vergleiche mit Norwegen, Australien und ähnlichen Problemen in der Reisebürobranche wurden herangezogen, um zu belegen, dass auch bei uns in absehbarer Zeit Apothekenketten entstehen werden.

Ein Plädoyer für die Haus-Apotheke gab Herr Wolf, Vorstand des Apothekerverbandes in Niedersachsen. Durch die höheren Hürden beim Arztbesuch (Praxisgebühr, OTC werden nicht mehr verordnet) wird die Apotheke zum Problemlöser und vorab sogar zum Problemmentdecker. Inzwischen gibt es Vereinbarungen mit der Barmer, den IKK und BKK und, in Vorbereitung, mit der AOK in Mecklenburg.

Natürlich wurden auch moderne Medien vorgestellt, z.B. das unabhängige Gesundheitsportal apotheken.de, das neben einem Vorbestellsystem auch eine Fülle von interessanten Themen für die Apothekenkunden beinhaltet, z.B. vom Wort und Bild-Verlag.

Hier sind innovative Apotheker dabei, ständig Weiterentwicklungen wie Notdienstanzeigen im Navigationssystem, anzubieten.

"INVADE" Interventionsprojekt zerebro vaskuläre Erkrankungen und Demenz im Landkreis Ebersberg

Invade ist ein Modellprojekt des INVADE e.V. und der AOK Bayern für den Landkreis Ebersberg. Partner sind auch der Bayerische Apothekerverband und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Das Ziel ist es, bis ins Alter einen klaren Kopf zu behalten und selbständig aktiv zu bleiben.

Nach dem Lipobay-Skandal gab es etwas Ruhe um dieses Projekt. Es lebt aber wieder auf und der Beitrag der Apotheken ist die gezielte pharmazeutische Betreuung der betroffenen Patienten.

Wir möchten erneut unsere Unterstützung zusagen und bieten allen unseren Kunden im besagten Gebiet an, das Programm 61, Pharmazeutische Betreuung für einen großzügigen Zeitraum zu Sonderkonditionen zu nutzen.

Die Frage des Monats - und die Antworten dazu

Wie Sie vielleicht wissen, stellen wir jeden Monat unseren Kunden mit dem Managementreport (MMR) eine nicht nur uns interessierende Frage (siehe BK_MMR_FDM), die allerdings nur von den MMR-Apotheken beantwortet werden kann.

Im März war dies die Frage nach der Möglichkeit, nun Filialen gründen zu können. Und dies sind die Antworten:

Ich plane in diesem Jahr

- KEINE Filiale zu eröffnen: 70,2 Prozent
- EINE Filiale zu eröffnen: 12,8 Prozent

- MEHRERE Filialen zu eröffnen: 3,2 Prozent
- KEINE WEITEREN Filialen zu eröffnen: 1,1 Prozent
- Ohne Antwort: 12,7 Prozent

Die Antworten auf die Frage des Monats Februar nach dem Preisvergleich per Internet können Sie unter BK MMR FDM nachlesen. Im April lautet die Frage: Nehmen Sie an einer der Kooperationen der Großhandlungen teil?

Preisliste für Zubehör aktualisiert

Unter BKZUBEHOER finden Sie eine aktualisierte Übersicht für Papier, Etiketten, Farbbänder, Bänder usw. samt Preisen. Bestellungen nimmt Ihre PT-Geschäftsstelle gerne entgegen.

Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen vom Starnberger See,
Ihr Werner Tornis

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

GMG-Stufe 2	29.3.04	4 Seiten	BK_UPDATE_051
Hausapotheke-Honor. Wirtschaftl..	29.3.04	7 Seiten	BK_HAUSAPO_051
Warenwirtschaftsversion 50		1 Seite	BK_UPDATE_050
Thema Zuzahlungen	4.2.04	1 Seite	BK_UPDATE_049B
Diverse Nachbesserungen zum GMG	14.1.04	1 Seite	BK_UPDATE_049A
GMG-Änderungen zum	1.1.04	9 Seiten	BK_UPDATE_049
Warenwirtschaftsversion 48	7.11.03	3 Seiten	BK_UPDATE_048
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.5.04	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca.20 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Frage des Monats		2 Seiten	BK_MMR_FDW
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.2.04	7 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung		3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.5.2004 Bereitstellung Mittwoch, 12.5.2004

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr - Samstag/Sonnabend 8 bis 13 Uhr
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)